

Personalausgaben der Länder

Die Personalausgaben in Sachsen rechtfertigen die Streichung der jährlichen Sonderzahlung weder bei Beamten noch bei den Angestellten (Beschäftigten). Im Gegenteil, Sachsen bildet mit seinem Personalkostenanteil von lediglich 20,78 Prozent zusammen mit Brandenburg das Schlusslicht:

Baden-Württemberg:	39,4	Niedersachsen:	37,5
Bayern:	35	Nordrhein-Westfalen:	38,36
Berlin:	29,86	Rheinland-Pfalz:	38,01
Brandenburg:	20,40	Saarland:	37,12
Bremen:	31,76	Sachsen:	20,78
Hamburg:	32,61	Sachsen-Anhalt:	23,26
Hessen:	36,6	Schleswig-Holstein:	35,68
Mecklenburg-Vorpommern:	23,19	Thüringen:	24,6

(Quelle: Bundesministerium der Finanzen: Monatsbericht März 2010 – Einnahmen, Ausgaben und Kassenlage der Länder bis Dezember 2009)

"Wirtschaftswoche" Nr. 36/2010

...EINE SCHLANKE PERSONALSTRUKTUR...

Anteil der Personalausgaben*
(2009, in Prozent)



* an den bereinigten Gesamtausgaben

Quelle: "Wirtschaftswoche" Nr. 36 vom 06.09.2010